

Mit neuen Bestzeiten Punkte für das Team geholt

SCHWIMMEN Die TuS-Herren II kamen auf Platz 3, die dezimierte Damenmannschaft auf Platz 7 der DMS-Bezirksliga

DACHELHOFEN. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung machten die TuS-Schwimmer beim Bezirksligawettkampf zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft auf sich aufmerksam. Mit Platz 3 konnte die 2. Herrenmannschaft ebenso überzeugen wie die stark verjüngte und durch Erkrankungen dezimierte Damenmannschaft mit Platz 7. Am Ende des eintägigen Mammutwettkampfes im Weidener Realschulbad, bei dem jede mögliche Schwimmstrecke in jeder Disziplin zweimal von verschiedenen Schwimmern bewältigt werden musste und jeder Schwimmer insgesamt maximal fünfmal an den Start gehen durfte, standen 9238 Punkte auf dem Konto der Herren sowie 6935 bei den Damen zu Buche. Damit knüpfte man an die starke Vorjahresleistung an.

Nachdem die 1. Herrenmannschaft sich in der Landesliga mit Rang 11 etabliert hat, zeigten auch die Herren II, bei denen bis auf wenige Ausnahmen nur Nachwuchstalente zum Einsatz kommen, eine gute Leistung. Fleißigster Punktesammler war Fabian Hocke (1756). Trotz Trainingsrückstands hat-



Die Damen und die Herren II des TuS überzeugten in Weiden.

Foto: sda

te er als eine der Stützen der Mannschaft wesentlichen Anteil am Erfolg. Auch Johannes Hauser trug mit 1739 Punkten zum guten Abschneiden des Bezirksliga-Teams bei. Dabei schwamm er bei seinen fünf Starts vier neue persönliche Bestzeiten. Seine neue Bestzeit über 200 m Brust liegt bei 2:56,92 Minuten.

Ein Mammutprogramm hatte Jan Hocke zu bewältigen. Er war über 200

m Freistil, 200 m Lagen, 200 m Rücken, 200 m Schmetterling und 1500 m Freistil am Start. Trotzdem stieg auch er mit zwei neuen Bestzeiten aus dem Wasser. Ganz in den Dienst der Mannschaft stellten sich auch Thomas Hofmann, Andreas Kellermann und Dietmar Matthes. Nicht nur auf ihrer Spezialdisziplin unterwegs trugen auch sie zum Erfolg des Teams bei. Auch Marco Dotzler und Sebastian Süß zeig-

ten mit neuen persönlichen Bestzeiten, dass auf sie Verlass ist.

Obwohl nicht alle Strecken belegt werden konnten, da gleich sechs Leistungsträgerinnen zumeist krankheitsbedingt ausfielen, ging eine Damenmannschaft in der Bezirksliga an den Start. Nach Rang 2 im Vorjahr war diesmal Magdalena Hauser (1887) fleißigste Punktesammlerin in Reihen des TuS, die damit aus einer kampfstarken Mannschaft herausragte. Mit fünf Starts absolvierten sie das Maximum bei diesem Wettkampf. Carina Allacher (1332) zeigte mit vier neuen Bestzeiten bei fünf Starts, dass sich das harte Training gelohnt hat. Aber auch Katja Dotzler und Melanie Franke bewiesen, wie wichtig sie für diese Mannschaft sind. Mit 1221 bzw. 1214 Punkten waren sie maßgebend am guten Abschneiden der Damenmannschaft beteiligt. Lisa Blank setzte mit neuen Bestzeiten über 50 m Rücken und 50 m Brust zwei kräftige Ausrufezeichen. Selina Prokosch wusste vor allem mit neuen Bestmarken über 100 m Freistil und 200 m Lagen zu überzeugen. (sda)